

The background image shows an indoor basketball court with a blue floor and white lines. Four people are visible, each inside a large, transparent inflatable bubble. Two bubbles are blue and two are pink. The people are standing on the court, and a basketball hoop is visible in the background. The ceiling has several long, rectangular light fixtures.

IDEE

SPORT



MidnightSports Gundeli

Saisonschlussbericht 2025/26

15. Saison, Sporthalle Thierstein, 4053 Basel

Veranstaltungszeitraum:

18. Oktober 2025 bis 21. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von:

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
(Abteilung Jugend und Familienangebote) und der Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Dominic Säuberli, Projektmanagement
dominic.saeuberli@ideesport.ch, 062 286 01 10
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coaches von IdéeSport werden dabei von der Projektleitung unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coaches haben Mitsprachemöglichkeit bei der Gestaltung.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/angebot/midnightsports

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Thierstein wurde vom Hallenteam wöchentlich nach den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight war der Hindernisparcours mit der Alkoholbrille.

Jeden Samstagabend verwandelte sich die Sporthalle Thierstein in einen Treffpunkt und Bewegungsort für Jugendliche. Die Teilnehmenden konnten sich entweder in Gruppenspielen sportlich betätigen oder sich in der «Chillecke» austauschen. Ein besonderes Highlight war der Hindernisparcours mit Einsatz der sehbeeinträchtigenden Brille. Neben den üblichen Veranstaltungsabenden überraschte das Hallenteam die Jugendlichen mit selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die drei unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick.

«Ich war das erste Mal beim MidnightSports, und finde es cool dass ich hier mit meinen Kollegen Basketball trainieren kann in meiner Freizeit.»

Silvan, Teilnehmer (12 Jahre)

Volltreffer (13.12.25)

Beim Fussballturnier traten die Jugendlichen in kleinen Teams gegeneinander an und spielten mit viel Einsatz um attraktive Preise. Spannende Duelle und zahlreiche Torerfolge sorgten für eine lebendige Stimmung.



Bubble Soccer (21.03.26)

Beim Bubble Soccer konnten die Jugendlichen eine neue Fussballvariation ausprobieren und sich spielerisch messen. Spektakuläre Zusammenstösse und lachende Gesichter machten den Anlass zu einem besonderen Erlebnis.



Die Alkoholbrille (14.03.26)

Der Hindernisparcours mit Alkoholbrille stellte die Teilnehmenden vor eine besondere Herausforderung und thematisierte den Umgang mit Suchtmitteln sowie die Risiken von Alkohol auf eine spielerische Art und Weise.



«Der Parcours mit der Alkoholbrille hat sehr Spass gemacht.»

Erdonit, Teilnehmer (12 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 108 Coacheinsätze geleistet. Pro Abend standen jeweils neben der Projektleitung ein bis zwei erwachsene Seniorcoachs und vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleitenden Albulena Gashi und Shane Okomor geführt. Unterstützt wurden sie durch die Seniorcoachs Jamal Salaam und Valdrin Sheremetaj. Sie organisierten zusammen mit Juniorseniorcoach Buba sowie den Juniorcoachs Abel, Amar, Art, Even, Inari, Neela, Sambou und Ugonwa die abwechslungsreichen Abende für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den Teamkurs mit Fokus auf Rollenklärung, Zusammenarbeit und Konfliktlösung. Durch Rollenspiele und Austausch wurden Feedbackkultur und Handlungskompetenzen gestärkt und auch im Hallenteam verankert.

«Wir hatten ein paar organisatorische Schwierigkeiten zu Beginn der Saison. Nach den Winterferien hat sich das Ganze aber merklich verbessert und die neuen Coachs haben sich auch gut in das Team eingelebt.»

Shane, Projektleiter (25 Jahre)

«Das hier war meine erste Saison beim MidnightSports. Ich konnte viel erste Arbeitserfahrung sammeln, die ich später gut gebrauchen kann.»

Neela, Juniorcoach (15 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter
ideasport.ch/angebot/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen kommende Saison das Angebot und die Ziele zu optimieren.

Ziel	Stand	Umsetzung/Learning
Die Projektleitung und das Hallenteam organisieren drei Spezialveranstaltungen und führen diese durch.		Das Team plante und führte drei Special-Events (Fussballturnier, Hindernisparcours und Bubble Soccer) durch. Teilnehmende wurden früh in die Ideen einbezogen, was das Interesse steigerte. Werbung lief über die Coachs. Materialorganisation und Aufgabenverteilung (z. B. Preise, Umsetzung) erfolgten teamintern durch Projektleitung und Coachs. Das Ziel konnte erreicht werden. Learning: Frühzeitige Planung und klare Rollenverteilung verbessern Effizienz und Ablauf deutlich.
Bewusstmachen der im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen.		Kompetenzen aus dem Coachprogramm wurden in Zwischengesprächen mit den Coachs thematisiert und teilweise im Alltag reflektiert. Inhalte aus dem Teamkurs wurden punktuell aufgenommen, jedoch ohne gemeinsames strukturiertes Setting mit dem gesamten Team. Das Ziel wurde teilweise erreicht. Learning: Kompetenzentwicklung wirkt stärker in strukturierten Settings mit dem ganzen Team.
Das gesamte Hallenteam hat bis Ende Saison alle Challenges in der App CondAct gelöst.		Die Coachs bearbeiteten die CondAct-Challenges selbstständig, teilweise als Hausaufgabe und teilweise in Team-Inputs. Fortschritte wurden durch die Projektleitung regelmässig überprüft und in Gesprächen reflektiert. Das Ziel wurde teilweise erreicht. Learning: Digitale Lernformate funktionieren gut, benötigen jedoch klare Verbindlichkeit und weniger technische Hürden für vollständige Umsetzung.
Das MidnightSports-Angebot an einer Oberstufe präsentieren, um neue Teilnehmende anzusprechen.		Das Angebot wurde an einer Sekundarschule in Basel-Stadt präsentiert, um neue Teilnehmende zu gewinnen. Es konnten einzelne neue Jugendliche erreicht werden, die Integration ins Angebot blieb jedoch vereinzelt. Das Ziel wurde teilweise erreicht. Learning: Standortpromotion wirkt nachhaltiger, wenn sie näher am Einzugsgebiet erfolgt und mehrfach wiederholt wird.

Statistische Ergebnisse

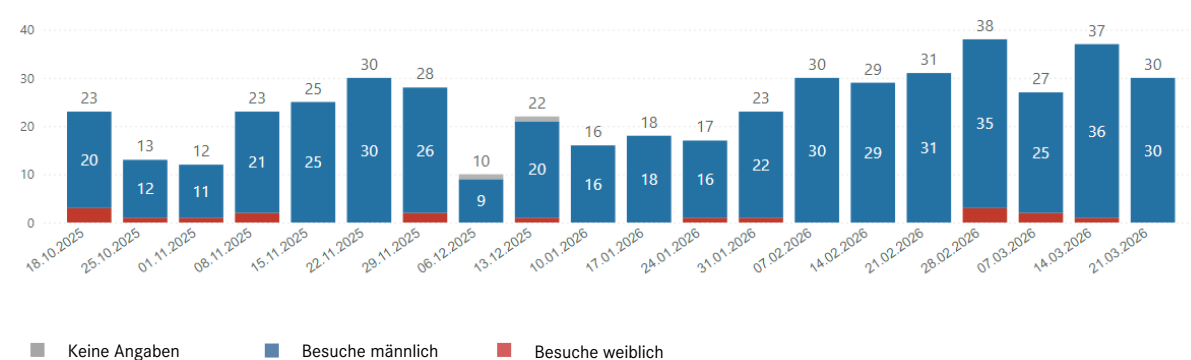
Vor dem MidnightSports tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

Allgemeine Daten

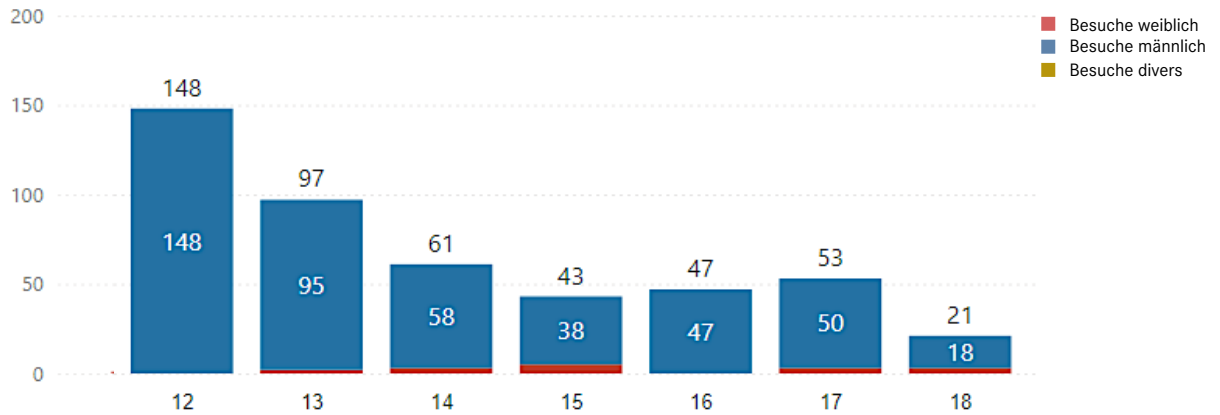
Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	20	20	22
Erfasste Besuche			
gesamt	524	440	482
männlich	474	407	462
weiblich	50	33	20
divers	-	-	-
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	171	148	116
männlich	151	135	106
weiblich	20	13	9
divers	-	-	1
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Veranstaltung	26.2	22	24.1
Maximum	44	49	38
Minimum	6	5	10

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nutzten 24 Jugendliche pro Abend das Angebot. Dabei waren die Zahlen über den Saisonverlauf mehrheitlich konstant. Am wenigsten Besuche konnten im Oktober und Dezember verzeichnet werden. Die viertletzte Veranstaltung lockte am meisten Jugendliche an. Insgesamt zeigte sich insbesondere in der zweiten Saisonhälfte eine stabile bis leicht steigende Nachfrage.

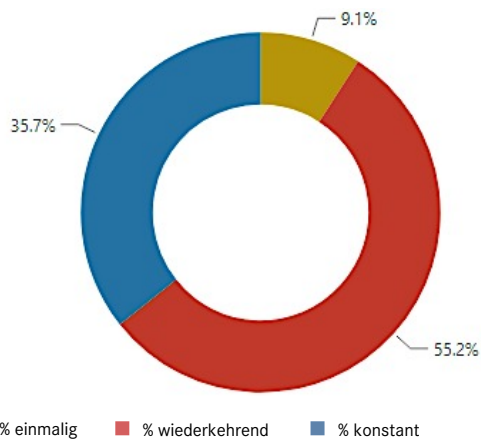


Altersverteilung der Besuche



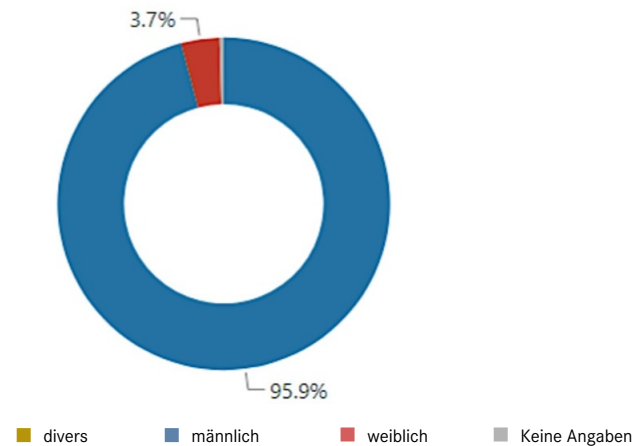
Die Altersverteilung zeigt, dass die Zielgruppe der Oberstufe insgesamt erreicht wurde. Die meisten Besuche entfielen auf Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, wobei insbesondere die 12- und 13-jährigen stark vertreten waren. Im Vergleich zur Saison 2024/25 wurde damit ein etwas jüngeres Zielpublikum angesprochen. Jugendliche ab 16 Jahren waren weiterhin regelmässig vertreten, machten jedoch einen deutlich kleineren Anteil der Besuche aus.

Konstanz der Besuche



Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 90 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen, was eine Steigerung zum Vorjahr darstellt (2024/25 waren es 81 %). Knapp ein Zehntel der Jugendlichen besuchte lediglich eine Veranstaltung (9.1 %).

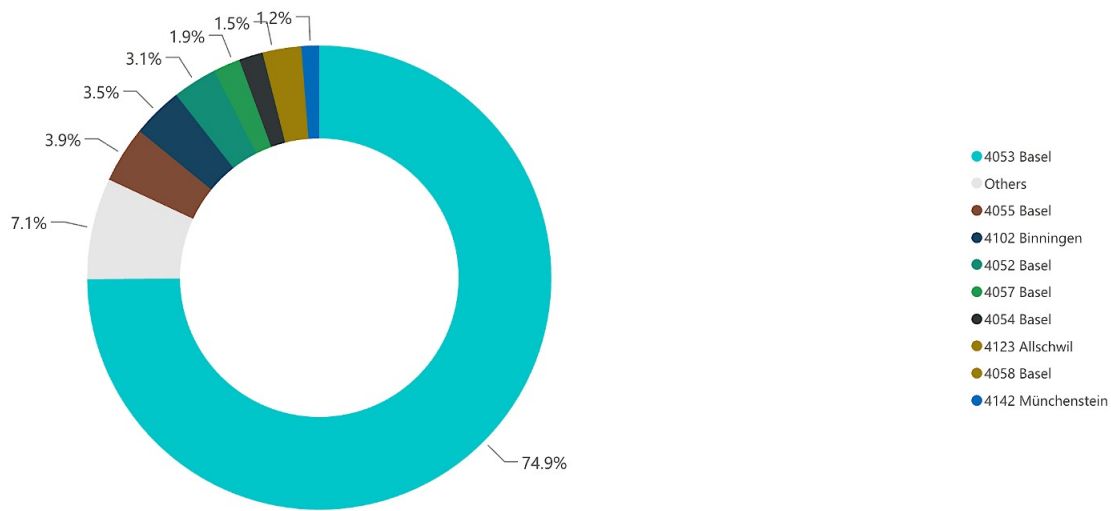
Geschlechterverteilung



Der Mädchenanteil lag in dieser Saison bei 3,7 % und damit deutlich unter dem Wert der Vorsaison (2024/25 waren es 7,6 %). Rund 96 % aller Besuche entfielen auf männliche Jugendliche. Die Geschlechterverteilung variiert dabei je nach Altersgruppe, insgesamt wurde das Angebot jedoch klar häufiger von männlichen Jugendlichen genutzt.

Wohnort der Teilnehmenden

Der Grossteil der Besuche stammt aus dem Gundeldingerquartier und ist mit 74.9 % im Vergleich zur letzten Saison deutlich gestiegen (2024/25 waren es 50.9 %). Die Kategorie «Others» fasst dabei mehrere Gemeinden mit jeweils nur wenigen Besuchen zusammen. Weitere Besuche stammen aus angrenzenden Stadtgebieten, insbesondere aus dem westlichen Stadtteil von Basel (4055), der vor allem die Quartiere St. Johann und Iselin umfasst, sowie aus Binningen (3,5 %). Die hohe Beteiligung aus dem Gundeldingerquartier zeigt, dass das Angebot die Zielgruppe im direkten Projektumfeld sehr gut erreicht und sich dort weiter gefestigt hat.



News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht

Wertvolle Zusammenarbeit

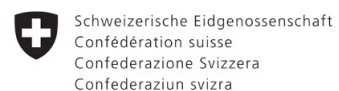
Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MidnightSports Gundeli beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Abel, Amar, Art, Even, Inari, Neela, Sambou und Ugonwa (Juniorcoachs)
- Buba Sanyang (Juniorseniorcoach)
- Jamal Salaam und Valdrin Sheremetaj (Seniorcoachs)
- Shane Okomor und Albulena Gashi (Projektleitung)

Projektbeteiligte

- Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Bereich Jugend, Familie und Sport, Francesca Teichert)
- Hauswartungen und Schulleitungen Primarschule Thierstein
- Allen Sekundarschulen für die Möglichkeit, auf dem Pausenhof oder in den Klassen Werbung zu machen



Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/ueber-uns/partnerschaften
Juni 2026, Olten



Anhang

Anhang 1: Zitate-Sammlung aus den Abendveranstaltungen

«Ich bin schon lange als Teilnehmer dabei, und finde es immer noch ein cooles Angebot zum haben.»
(Hüseyin, Teilnehmer, 17 Jahre alt)

«Unsere Ziele für die Specialevents haben wir gut durchgeführt und konnten diese Saison auch viel Werbung machen mit einem Schulbesuch.»
(Shane, Projektleiter, 25 Jahre alt)